Editorial

Autor(en): **Condamin, Sebastian**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **119 (2021)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Leserinnen und Leser

Im Februar dieses Jahres führten wir bei GEO+ING eine kurze Umfrage durch. Wir wollten wissen, welche Art von Anlässen unsere Mitglieder während der COVID19-Pandemie bevorzugen. Möglichst digital, wie so vieles zurzeit? Oder lieber nicht digital, weil man so oder so bereits viel vor dem Bildschirm sitzt? Also physische Treffen im Rahmen dessen, was gerade erlaubt ist? Oder schlicht keine Anlässe? Und was sind die Bedürfnisse nach der Pandemie?

Der Wunsch nach physischen Anlässen während der Pandemie ist klein (14 %), eine klare Mehrheit (75 %) wünscht sich jedoch digitale Anlässe. Mit Letzterem soll nach dem Ende der Pandemie aber nicht etwa Schluss sein. 70 % der Antwortenden möchten danach entweder eine Mischung von digitalen und physischen Anlässen oder hybride Formen.

Die Wünsche für den Rest der Pandemie sind somit klar. Danach soll aber nicht einfach zum Vor-Pandemie-Modus zurückgekehrt werden. Gerade digitale Vorträge oder Kolloquien bieten zahlreiche Vorteile. Die Teilnahme ist von überall her möglich, die Reisezeit entfällt. Ausserdem sind bei digitalen Kolloquien im Vergleich zur physischen Variante teilweise ein Mehrfaches an Zuhörerinnen und Zuhörern präsent. Es gibt aber auch digitale Anlässe mit gewichtigen Nachteilen. Steht nicht die Wissensvermittlung, sondern die soziale Interaktion im Vordergrund, wird es schwierig.

Wir sollten uns deshalb jetzt immer wieder bewusst überlegen, was die Vor- und Nachteile unserer digitalen Lösungen sind. Die guten Lösungen sollten wir in die Zeit nach der Pandemie mitnehmen. Das, was sich nicht bewährt, können wir getrost zurücklassen. Der digital durchgeführte GEOSummit ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, diesbezüglich weitere Erfahrungen zu sammeln.

Bei GEO+ING freuen wir uns sehr darauf, nach der Pandemie auch wieder physische Anlässe anzubieten. Gleichzeitigt werden wir die digitale Wissensvermittlung weiterhin aktiv fördern. Für den Rest der Pandemie wünschen wir allen gute Gesundheit und das nötige Durchhaltevermögen.

Sebastian Condamin, Arbeitskreis Weiterbildung GEO+ING
Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz – Swiss Engineering

Chers collègues,
Mesdames et Messieurs,
Chères lectrices, chers lecteurs,

En février de cette année, GEO+ING a réalisé une petite enquête. Nous voulions savoir quel genre de manifestation nos membres préfèrent pendant la pandémie de COVID19. Aussi numérique que possible, comme tant d'autres en ce moment? Ou plutôt pas, car, de toute manière, vous êtes déjà régulièrement assis devant un écran? Donc des rencontres présentielles dans les limites de ce qui est actuellement autorisé? Ou simplement aucune manifestation? Et quels sont les besoins pour l'après-pandémie?

Le désir de manifestations présentielles pendant la pandémie est faible (14 %), mais une nette majorité (75 %) souhaite des manifestations numériques. De plus, ces dernières ne doivent pas disparaître après la fin de la pandémie. 70 % des répondants souhaiteraient voir un mélange d'événements numériques et présentiels ou des formes hybrides.

Les souhaits sont donc clairs tant que la pandémie persiste. Ensuite, il ne faut pas simplement revenir au mode pré-pandémique. Les conférences ou colloques numériques offrent notamment de nombreux avantages. La participation est possible de n'importe où, le temps de déplacement est éliminé. En outre, les colloques numériques peuvent parfois réunir plus de personnes que la version présentielle. Cependant, certains événements numériques présentent également des inconvénients importants. Si l'accent n'est pas mis sur la transmission des connaissances mais sur l'interaction sociale, cela devient difficile.

C'est pourquoi nous devons toujours réfléchir consciemment aux avantages et aux inconvénients de nos solutions numériques. Nous devrions conserver les bonnes solutions dans la période post-pandémique et laisser en toute confiance ce qui n'a pas convaincu. Le GEOSummit numérique est à cet égard une excellente occasion d'acquérir une expérience supplémentaire.

Chez GEO+ING, nous sommes très impatients de proposer à nouveau des événements présentiels après la pandémie. Dans le même temps, nous continuerons à promouvoir activement le transfert de connaissances par la voie numérique. Dans l'espoir d'une fin de pandémie proche, nous souhaitons à toutes et tous une bonne santé et suffisamment de persévérance.

Sebastian Condamin, Formation continue GEO+ING
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse – Swiss Engineering